

Daumer, Georg Friedrich: [rede mir von Scheiden und von Meiden nicht] (1837)

- 1 Rede mir von Scheiden und von Meiden nicht,
- 2 Allzu hart uns ohne Noth zu peinigen!
- 3 Deine Wege, seien es die rauhsten auch,
- 4 Bleiben ohne Widerruf die meinigen,
- 5 Denn wo du, der Bruder meiner Seele gehst,
- 6 Geh' auch ich, das Schwesterchen der deinigen.
- 7 Wo du weilend deine Waffe hängen wirst,
- 8 Hangen hier, die Treue zu bescheinigen
- 9 Meiner Brust, soll meines Hauptes Kränzchen auch;
- 10 Trennen nichts, es soll uns Alles einigen.

(Textopus: [rede mir von Scheiden und von Meiden nicht]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>